

Die Termine

- Sonntag, 7. Aug., 13.30 Uhr**
Eintracht – Eintracht Frankfurt
- Freitag, 12. Aug., 18 Uhr**
Karlsruher SC – Eintracht
- Samstag, 20. Aug., 13 Uhr**
Eintracht – Erzgebirge Aue
- Sonntag, 28. Aug., 13.30 Uhr**
Eintracht – FC St. Pauli
- Freitag, 9. Sept., 18 Uhr**
Hansa Rostock – Eintracht
- Samstag, 17. Sept., 13 Uhr**
Eintracht – Energie Cottbus
- Freitag, 23. Sept., 18 Uhr**
FSV Frankfurt – Eintracht

Anstellstopps bei Dauerkarten

DFL terminiert Spieltage drei bis neun – Dreimal am Freitagabend

(tik) Gleich dreimal an einem Freitagabend – und dabei dreimal auswärts: Die DFL hat gestern die Spieltage drei bis neun für die 2. Fußball-Liga terminiert. Die Heim-Highlights für die Braunschweiger Eintracht steigen an Sonntagen.



Voigt

Dass die Blau-Gelben häufig sonntags ran müssen, war wegen der vielen Risikospiele

vorher klar. Prompt wurden die Partien gegen die Bundesliga-Absteiger St. Pauli und Frankfurt auf den Sonntag gelegt. Doch den Fans ist das offenbar egal: Sie rennen der Eintracht gerade die Bude

ein. Seitdem am 30. Juni der freie Dauerkarten-Verkauf startete, bilden sich regelmäßig so lange Schlangen vor der Geschäftsstelle, dass Anstellstopps verhängt werden! Stand gestern wurden schon fast 11.000 Dauerkarten abgesetzt. „Das übertrifft alle Erwartungen“, sagt Geschäftsführer Soeren Oliver Voigt. „Aber wir freuen uns über die Begeisterung.“



Highlight am Sonntag, 28. August: Dann ist der FC St. Pauli (M. Marius Ebberts) zu Gast in Braunschweig.



Vergab auch eine gute Chance: Mirko Boland (r.) und die Eintracht erspielten sich beim 0:1 im Test gegen Europa-League-Teilnehmer Mainz viele Möglichkeiten. Hübner

0:1 im Test gegen Mainz: Eintracht gut gerüstet

Fußball: Braunschweigs Zweitligist überzeugt trotz Pleite

(tik/jb) Das war mehr als ordentlich und macht Lust auf den Saisonstart: Zwar verlor Fußball-Zweitligist Eintracht Braunschweig in Marburg den Testknaller gegen Bundesligist FSV Mainz 05 mit 0:1 (0:0). Doch wenn die Blau-Gelben auch in der Liga so spielen, dürfte der Klassenerhalt kein Problem sein.

Denn über 90 Minuten hatte die Eintracht den Europa-League-Teilnehmer im Griff und sogar die besseren Chancen. Nur in den ersten Minuten stand die Abwehr noch nicht ganz so sicher. Da hatten die Braunschweiger Glück, dass Anthony Ujah freistehend den Ball am Kasten vorbeischoß

(2.). Doch ab der 20. Minute waren die Blau-Gelben besser in der Partie, erspielten sich Chancen. Mainz durfte sich in der Folge beim starken Torhüter Christian Wetklo bedanken. Sonst wären die Versuche von Dennis Kruppke (22./30.), Mirko Boland (32.) und Domi Kumbela (35.) drin gewesen. So blieb's beim 0:0 zur Pause.

Mainz wechselte bis auf Keeper Wetklo komplett durch, bei der Eintracht ka-

men drei Neue. Und es ging weiter in Richtung Mainz-Tor, Kruppke verpasste das 1:0 nur knapp (50.). Dann aber verflachte die Partie zunehmend, nur Kumbela (70.) hatte noch eine gute Chance. Die Entscheidung fiel in der 84. Minute, als Florian Heller einen Pass in die Tiefe zum 1:0-Siegtreffer verwandelte. Unzufrieden war Braunschweigs Trainer Torsten Lieberknecht aber keineswegs: „Wenn die Spritzigkeit mehr da ist, dann machen die Jungs das Ding vorn auch rein.“

Der nächste Test steht am Sonntag an: Dann ist die Eintracht um 15 Uhr zu Gast bei Landesligist BSC Acosta.

EINTR. BRAUNSCHWEIG – FSV MAINZ 05 0:1 (0:0)

Eintracht: Petkovic (46. Davari) – Petersch, Correia (46. Pfitzner), Henn (83. Fuchs), Reichel (46. Washausen) – Theuerkauf (61. Turan) – Zimmermann (77. G. Korte), Vrancic (83. Unger), Kruppke (61. Reinhardt), Boland (61. R. Korte) – Kumbela (77. Fetsch).

Mainz, 1. H.z.: Wetklo – Zabavnik, Bungert, Kirchhoff, Schönheim – Baumgartlinger, Polanski – Risse, Ivanschitz, N. Müller – Ujah. **Mainz, 2. H.z.:** Wetklo – Wiedemann, Meißner, Schneider, Gopko – Caligiuri – Jeffrey, Stieber – Malli – Heller, Yilmaz. **Zuschauer:** 1000. **Tor:** 0:1 (84.) Heller.

SVG richtet heute F-Jugend-Cup aus

Fußball: Sieben Mannschaften sind dabei

Um einen Wanderpokal geht's heute ab 10 Uhr beim Fußball-Turnier der SV Gifhorn für F-Jugend-Mannschaften. Austragungsort ist der Sportplatz der Adam-Riese-Schule.

Mit dabei sind der TSV Meine, der HSV Hankens-

büttel, der SV Dannenbüttel, die JSG Hillerse/Leiferde, der MTV Gifhorn II sowie zwei Teams der Gastgeber. Der Pokal für den Sieger wurde vom Förderkreis für den Jugendfußball gestiftet, neben den Spielen wird auch Torwandschießen angeboten.

Austritt: MTV-Gewichtheber ab sofort bei der SV Gifhorn

14 Sportler wechseln geschlossen – „Nicht leicht für uns“

(sch) Die SV Gifhorn ist um ein DM-Team reicher: Die Gewichtheber des MTV Gifhorn, die zuletzt bei den nationalen Masters-Titelkämpfen in Ohrdruf neben zahlreichen Einzel-Medaillen Platz zwei in der Mannschaftswertung geholt hatten, verließen den Verein geschlossen und zogen zur SVG weiter.

Ein Thema sind wohl auch die Zusatzbeiträge gewesen, die die Sportler aufgrund der neu beim MTV eingeführten Kostenrechnung zahlen sollten. Doch als Hauptproblem hat Waldemar Butz etwas anderes ausgemacht: „Die Gewichtheber fühlten sich wohl nicht richtig beachtet“, vermutet der MTV-Vorsitzende. „Sie haben gewaltige Leistungen erbracht, kein Zweifel, aber in einem großen Verein stehen 14 Mann nun eben nicht immer im Mittelpunkt.“

Alois Fasolin, der Einzel-Gold bei der DM geholt hatte, bestätigt: „Der Austritt war nicht leicht für uns, einige waren ja sehr lange beim MTV. Aber wir fühlten uns vernachlässigt.“ Daher nun der Wech-



Ab sofort für die SVG im Einsatz: Die Gewichtheber verließen den MTV Gifhorn. Photowerk (mpu)

sel zur SVG. „Wir wollten lieber jetzt in Freundschaft auseinander gehen als später im Bösen“, so der alte und neue Abteilungsleiter Andree Kolschmann.

Butz findet es schade: „Es tut mir leid, dass die 14 uns

verlassen haben“, so der Vorsitzende. Im Nachhinein sei man immer schlauer, gibt er zu. „Man hätte das auch anders machen können“, so Butz. „Aber ist es ja keine Sensation, dass es mal eine Abwanderung vom MTV zur SV gibt.“

Perfekt: Olga Konon ist jetzt Deutsche

Badminton: NBV-Entdeckung jetzt DBV-Hoffnung

Die gebürtige Weißrussin Olga Konon darf künftig fürs deutsche Badminton-Nationalteam aufschlagen. Die Ex-Spielerin des NBV-Teams Gifhorn und Teilnehmerin an den Olympischen Spielen 2008 erhielt nun den deutschen Pass.



Konon

Die 21-Jährige ist eine DBV-Hoffnung für Olympia 2012.

Konon, eine Entdeckung von Gifhorns Coach Hans

Werner Niesner, kam 2005 in die Mühlenstadt, wechselte 2009 zum Top-Team 1. BC Bischmisheim.

SPORT IN KÜRZE

RSV-Zwillinge auf Platz fünf Radball: Maxemilian und Domenik Nilsson nahmen an einem U-17/U-19-Turnier in Tollwitz teil. Die Zwillinge des RSV Löwe Gifhorn kassierten in fünf Spielen vier Niederlagen und holten Platz fünf im Sechserfeld. Gegen Tollwitz II gab's ein 5:4, ansonsten setzte es gegen Eula (0:10), Cottbus (1:4), Tollwitz I (0:2) und Öflingen (2:6) teilweise deutliche Pleiten.

Chance für Torwart-Talente Fußball: Der MTV Gifhorn bietet leistungsorientierten Torwart-Talenten die Chance, in der C-Jugend-Landesliga zu spielen. Trainiert wird montags, mittwochs und freitags (17 bis 18.30 Uhr) in der Flutmulde. Ansprechpartner ist Trainer Konstantin Wetzell (05371/51170).

Meeting in Meinersen Leichtathletik: Im Rahmen des sechs Wettkämpfe umfassenden Stabhochsprung-Cups starten am Mittwoch in Meinersen auf dem Schulsportplatz ab 18 Uhr die Athleten ihre Höhenjagd. In vier Wettkampfklassen geht es beim School's-Out-Meeting um die Siege.